

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 131

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Post)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{tes} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux un par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement le <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts., per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werthtitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Die Einwanderung in die Ver. Staaten (L'immigration aux Etats-Unis). — Goldagio für Zollzahlungen in Oesterreich-Ungarn. — Agio sur l'or en Autriche-Hongrie.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichts wird anmit der allfällige Inhaber der auf den Namen des Herrn Xaver Schlumpf, Metzger in Cham, ausgestellten Lebensversicherungspolice der Schweizer. Rentenanstalt in Zürich von 3000 Fr., Nummer D. C: 510, ausgestellt unter 1. Juli 1878, aufgefordert, innert drei Jahren vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, bei der Gerichtskanzlei des Kantons Zug sich zu melden und den bezeichneten Titel vorzulegen, ansonst die Amortisation desselben ausgesprochen und die Schweiz. Rentenanstalt zur Ausstellung einer neuen, einzig gültigen Police berechtigt würde.

Zug, 25. Mai 1891.
(W. 57—1)

Für die Gerichtskanzlei:
Stadler.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 1. Juni. In der Firma **A. Frick & Co** in Zürich (Kommanditgesellschaft, S. H. A. B. vom 7. Juni 1889, pag. 515) sind der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Carl Marchetti und der Prokurist Albert Oswald am 31. Mai 1891 ausgetreten, und es hat die Firma gleichzeitig Einzelprokura erteilt an Gustav Mori von und in Zürich und an Ernst Schnewlin von Stein (Kt. Schaffhausen), in Riesbach.

1. Juni. In der Firma **E. Spitzer & Co** in Zürich (S. H. A. B. vom 11. Juli 1885, pag. 477) ist die Firma H. Merian & Co in Basel als Kommanditärin mit dem 31. Mai 1891 ausgetreten und als solche gleichzeitig eingetretene Frau Wittwe Elise Obermann geb. Oswald von Zürich, in Riesbach, mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken. Das Geschäftslokal der Firma befindet sich heute Münzplatz 4.

1. Juni. Silvio Masera und Emil Masera, beide von Rovereto (Tyrol), in Winterthur, haben unter der Firma **Gebrüder Masera** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1891 ihren Anfang nahm. Nutzholz en gros und in Kommission. Bankstrasse 449.

1. Juni. Die Firma **Robert Berthold** in Zürich (S. H. A. B. vom 21. März 1888, pag. 297, und vom 11. Dezember 1890, pag. 886) ist erloschen.

1. Juni. Robert Berthold von Elberfeld (Preussen), in Zürich, und Eduard Labhart von Steckborn (Thurgau), in Zürich, haben unter der Firma **Berthold & Co, Jacquardweberei** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1891 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen die Unterschrift nur in kollektiver Zeichnung. Fabrikation von Seidenwaaren; Spezialität: Jacquardweberei. Unterer Mühlesteig 8.

1. Juni. Die Firma **H. de G. Zuppinger & Co** in Hombrechtikon (S. H. A. B. vom 5. Juni 1883, pag. 653, und 21. März 1885, pag. 225) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **H. G. Zuppinger** in Hombrechtikon ist Heinrich Gerold Zuppinger von Männedorf, in Hombrechtikon; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma H. de G. Zuppinger & Co. Floretseiden-spinnerei. Im Eichthal.

1. Juni. Die Firma **Ad. Kreuzer, Glasmaler** in Zürich (S. H. A. B. vom 10. Dezember 1887, pag. 935) hat ihr Geschäftslokal nach Hottingen, Neptunstrasse 27/29, englisch Viertel, verlegt, woselbst der Firmainhaber, heute Bürger der Stadt Zürich, ebenfalls wohnt.

2. Juni. Die Firma **Fleckenstein-Schulthess** in Wädensweil (S. H. A. B. vom 12. Februar 1883, pag. 129) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. Juni. Unter der Firma **Actiengesellschaft der Tuch- & Buckskin-fabrik v. Fleckenstein-Schulthess** hat sich mit Sitz in Wädensweil und auf unbestimmte Dauer am 3. Mai 1891 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Uebernahme und den Betrieb der Etablissements der Firma Fleckenstein-Schulthess in Wädensweil zum Zwecke hat. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt sechshunderttausend Franken und ist eingetheilt in 60 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 10,000, welche voll einbezahlt sind. Officielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrath, die Direktion und die Kontrolstelle. Der Direktor vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Direktor ist Caspar Hürlimann von Hombrechtikon und es hat der Verwaltungsrath Einzelprokura erteilt an Gottlieb Brupbacher-Fleckenstein und an Robert

Haab-Stamm, beide von und alle in Wädensweil. Geschäftslokal: In der Eidmatt.

2. Juni. **Zürichbergbahn-Gesellschaft (Strecke Zürich-Polytechnikum)** in Zürich (S. H. A. B. vom 2. Juni 1890, pag. 433). Durch Beschluss vom 13. Mai 1891 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft an Stelle des zurücktretenden Verwaltungsrathmitgliedes Heinrich Meyer-Wäpky als solches gewählt Carl Christoph Hetzler-Häfelin von Zürich, in Unterstrass.

2. Juni. Die Genossenschaft **Pferde-Assekuranz der Bezirke Zürich, Affoltern, Horgen und Meilen** in Zürich (S. H. A. B. vom 29. Mai 1890, pag. 425) hat am 14. September 1890 ihre Statuten revidirt. Die Firma lautet nunmehr **Pferde-Assekuranz der Bezirke Zürich, Affoltern, Horgen, Meilen, Uster und Hinweil**. Die neu beitretenen Pferdebesitzer der Bezirke Uster und Hinweil bezahlen in den Reservefonds jährlich pro versichertes Pferd einen Extrabeitrag von Fr. 2, bis dadurch die Summe von Fr. 3000 erreicht ist. Der Vorstand besteht nunmehr aus 13 Mitgliedern und ist in den Versammlungen vom 14. September 1890 und 18. Januar 1891 bestellt worden wie folgt: Bisherige Mitglieder Adam Halter, Präsident; Jakob Staub, Vize-Präsident; Joh. Heinrich Hirzel, Albert Sieber, Rudolf Hägi, Gottfried Pfister, Robert Rathgeb, Jakob Pfister und Albert Scheller, und neue Mitglieder Albert Weber von und in Uster, Jean Schellenberg von und in Aathal-Wetzikon, Heinrich Vontobel von und in Rüti und Jakob Schaufelberger von und in Wald. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führen wie bisher der Präsident Adam Halter mit dem Quästor und Aktuar Johann Jakob Rüegg.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1891. 30. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **freie Studenten-Krankenkasse** in Bern (S. H. A. B. vom 29. März 1890, pag. 251) sind ausgetreten Fr. von Fischer als Präsident, G. Lauterburg als Stellvertreter des Präsidenten und Kassier, Eduard Wyss als Sekretär und R. Tugginer als Beisitzer; an deren Platz sind mit Beginn der Amtsdauer am 1. Juni 1891 auf die Dauer eines Jahres gewählt als Präsident Paul von Greyer, cand. jur., von und in Bern; als Stellvertreter des Präsidenten und Kassier Friedrich von Fischer, Fürsprecher, von und in Bern; als Sekretär Walter Jaeggi, cand. jur., von und in Bern, und als Beisitzer Eduard Wyss von Herzogenbuchsee, cand. theol., in Bern.

1. Juni. Der **Schweizerische Typographenbund** in Bern (S. H. A. B. vom 1. Dezember 1883, pag. 973, 20. Mai und 28. August 1886, pag. 349 und 565, und 22. März 1888, pag. 305) hat unterm 25. Mai 1890 Zürich als Vorort gewählt und damit sein Domizil dorthin verlegt; es wird deshalb diese Firma im Handelsregister von Bern gestrichen.

Bureau Biel.

30. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Aufrane & Co** in Biel (S. H. A. B. vom 17. Juni 1885, pag. 415) ist Herr Eduard Bertholet von Travers, Rentier in Biel, als Kommanditär ausgetreten. Herr Jean Wendlin-Krebs von Vingelz, in Biel, als Kommanditär (S. H. A. B. vom 7. Juni 1887, pag. 449) erhöht seine Kommanditsumme von Fr. 45,000 auf Fr. 20,000.

Bureau Burgdorf.

1. Juni. Die Firma **Wittwe v. Fr. Kneubühler** in Burgdorf widerruft die an den Tochtermann der Firmainhaberin, Herrn Samuel Rapp von Basel, erteilte Prokura (S. H. A. B. vom 14. März 1889, pag. 239).

Bureau de Courtenay.

30. mai. Les raisons suivantes sont radiées d'office par suite de décès, cession de biens, départ ou liquidation, savoir:

Ch.-Ed. Béguelin, fabrication d'horlogerie, à Tramelan (F. o. s. du c. du 12 janvier 1888, page 34).

J. E. Dietschi, épicerie, mercerie, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, page 239).

Louis Heller, fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 19 décembre 1885, page 778).

Léopold Béguelin, fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 12 décembre 1883, page 981).

Paul Berberat, fabrication de boîtes argent, à Tramelan (F. o. s. du c. du 25 novembre 1889, page 867).

St Albert Houriet, fabrication d'horlogerie, à Tramelan (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1886, page 301).

David H. Meyrat, fabrication d'horlogerie, à Tramelan (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, page 238).

Jules Alfred Mathey, fabrication d'horlogerie, à Tramelan (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, page 239).

Emile Mathys, fabrication d'horlogerie, à Tramelan (F. o. s. du c. du 26 octobre 1887, page 821).

Léon Perrin, fabrication d'horlogerie, à Tramelan (F. o. s. du c. du 17 février 1883, page 158).

Georgine Perrin, épicerie, mercerie aux Reussilles (F. o. s. du c. du 13 mars 1883, page 270).

Louis Tavelli, ferblanterie, à Tramelan (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, page 239).

Samuel Ag^o Vuille, fabrication d'horlogerie, à Tramelan (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, page 239).

Louis Weber, fabrication d'horlogerie, à Villeret (F. o. s. du c. du 13 juillet 1889, page 602).

30. mai. Le chef de la maison **Henri Oriez**, à La Ferrière, est M. Henri Oriez, originaire de Vendincourt, demeurant à La Ferrière. Genre de commerce: Monteur de boîtes. Bureau: La Ferrière.

30. mai. Le chef de la maison **C. Zehr**, à La Ferrière, est M. Christ Zehr, originaire de Niederstocken, demeurant à La Ferrière. Genre de commerce: Hôtel et boulangerie. Bureau: La Ferrière.

30. mai. La raison **P. H. Droz**, fabrication d'horlogerie, à Renan (F. o. s. du c. du 16 février 1883, page 150), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

1^{er} juin. Le chef de la maison **V^e de Florian Matthey**, à St-Imier, est Madame Aline née Geiser, veuve de Florian Matthey, originaire de Dombresson, demeurant à St-Imier. Genre de commerce: Fabrication d'aiguilles pour montres, pièce de quantième et chronographe. Bureau: St-Imier. Rue de la Malatte.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

30. Mai. Die von der Firma **Hans Ulmann** in Bäru bei Langnau an Elise Ulmann von Trub, in Bäru erteilte Prokura (S. H. A. B. vom 1. Mai 1886, pag. 301) ist in Folge Absterbens der Prokuristin erloschen.

30. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Gerber** in der Gohl bei Langnau ist Johann Gerber von Langnau, in der Gohl daselbst. Natur des Geschäftes: Wirtschaft zum Kreuz, Bäckerei, Mehl-, Krüsch- und Spezereiwarenhandlung.

30. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Langenegger** in Langnau ist Johann Langenegger von und in Langnau. Natur des Geschäftes: Uhren-, Gold- und Silberwarenhandlung, Erstellung elektrischer Apparate, Reparatur. Geschäftslokal: Schlossmatte.

30. Mai. Inhaber der Firma **Alf. Blaser z. Löwen** in Langnau ist Alfred Blaser von und in Langnau. Natur des Geschäftes: Gasthof zum Löwen.

30. Mai. In dem Vorstände der **Genossenschaft Käsergesellschaft Rüderswyl** in Rüderswyl (S. H. A. B. vom 5. Februar 1889, pag. 103) ist folgende Personalveränderung eingetreten: Ulrich Dreier in Gumpel ist in Folge Wegzuges ausgetreten und ersetzt durch Fritz Zaugg auf dem Rüderswylfeld.

30. Mai. In dem Vereine **Feldschützengesellschaft Langnau** in Langnau (S. H. A. B. vom 31. Januar 1885, pag. 57) ist der Sekretär Ernst Gerber ersetzt durch Ernst Bracher von Affoltern i. E., Bankangestellter in Langnau, welcher kollektiv mit dem Präsidenten Alfred Lauterburg die rechtsverbindliche Unterschrift Namens des Vereins führt.

Bureau Thun.

30. Mai. Inhaber der Firma **F. Egli** in Sigriswyl ist Friedrich Egli von Trub, wohnhaft in Sigriswyl. Betrieb des Gasthotes und der Pension zum Bären in Sigriswyl.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 30. Mai. Das Geschäftslokal der Firma **Frau Herm. Baltensberger** in Luzern (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 39, und vom 25. April 1890, pag. 337) befindet sich Alpenstrasse 2.

30. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Steiner's Söhne** in Alberswyl (S. H. A. B. vom 21. Februar 1883, pag. 174; vom 27. Januar 1887, pag. 56, und vom 22. Dezember 1887, pag. 963) erteilt ferner Einzelprokura an Joseph Steiner von Grosswangen, wohnhaft in Malters. Das in S. H. A. B. vom 21. Februar 1883, pag. 174 verzeigte Bureau in Luzern besteht nicht mehr.

1. Juni. **Gesellschaft für Handel & Industrie** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. vom 7. März 1890, pag. 181). In der Generalversammlung dieses Vereins vom 23. Januar 1891 ist an Stelle des zurückgetretenen A. Geissbühler zum Präsidenten gewählt worden Jacob Schmid, Ständerath von und in Luzern.

1. Juni. Gottfried und César Häfiker von Romoos, wohnhaft in Entlebuch, haben unter der Firma **Gebr. Häfiker** in Entlebuch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. Juli 1889 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Massgeschäft und Tuchhandlung.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1891. 29. Mai. Inhaberin der Firma **W^e Anna Zimmermann-Staub** in Glarus ist Anna Zimmermann geb. Staub von Sool, in Glarus. Natur des Geschäftes: Mercerie- und Wollwarenhandlung.

29. Mai. Inhaber der Firma **David Zweifel Bäcker** in Glarus ist David Zweifel von und in Glarus. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlverkauf.

29. Mai. Inhaberin der Firma **Salome Schlittler zum Engel** in Glarus ist Salome Schlittler von Schwändi, in Glarus. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Handlung.

29. Mai. Die Firma **Friz Jenny Weberei** in Engi (S. H. A. B. vom 9. März und 9. Juni 1886, pag. 150 und 391; vom 12. Januar und 6. Dezember 1888, pag. 34 und 962) widerruft die an Fritz Schrader unterm 1. Juni 1886 erteilte Prokura.

29. Mai. Inhaber der Firma **B. Tschudy Sattler** in Glarus ist Balthasar Tschudy von und in Glarus. Natur des Geschäftes: Sattler und Tapezierer.

29. Mai. Inhaberin der Firma **Bertha Breny-Kuster** in Glarus ist Bertha Breny-Kuster von Rapperswyl, in Glarus. Natur des Geschäftes: Spirituosen- und Spezereiwarenhandlung.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1891. 30. mai. La société en nom collectif **Dreyer & Wicht**, à Matran (F. o. s. du c. du 10 janvier 1891, page 21), s'est dissoute.

La maison **Jⁿ Dreyer**, à Matran, dont le chef est Jean Dreyer, d'Uebersdorf, domicilié à Matran, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Dreyer & Wicht et continue le même genre d'affaires, soit la meunerie et le commerce de farines. Bureau: Moulin de Matran.

Basel-Stadt — Bale-ville — Basilea-Città

1891. 29. Mai. Inhaber der Firma **Aug. Stoecklin** in Basel ist Daniel August Stoecklin von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Handel in französischen Weinen. Geschäftslokal: St. Albanvorstadt 4.

29. Mai. Unter der Firma **Actiengesellschaft „Grand Hôtel in Arosa“ (Société anonyme du Grand Hôtel à Arosa)** hat sich mit dem Sitze in Basel eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke der Vollendung und Einrichtung sowie des Betriebes des Grand Hôtel in Arosa (Graubünden). Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. Mai 1891 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt sechshundert Tausend Franken (Fr. 600,000), eingetheilt in 1200 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien sind auf den Inhaber gestellt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im Amtsblatt des Kantons Graubünden, l'Etoile Belge in Brüssel und im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrath aus und zwar durch kollektive Zeichnung des Präsidenten mit einem der andern Mitglieder. Die Mitglieder des zur Zeit aus fünf Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrathes sind Achille Huart-Hamoir von und in

Schaerbeck (Brüssel), Richard van de Velde von und in Schaerbeck, Heinrich Ehrsam von Wönchaltorf (Zürich), wohnhaft in Zürich, Edmund Messner von Frauenfeld, wohnhaft in Paris, Arnold Schellenberg von Nürenstorf (Zürich), wohnhaft in Bürglen bei Frauenfeld. Präsident des Verwaltungsrathes ist Achille Huart-Hamoir. Geschäftslokal: Freie Strasse 19.

30. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gemuseus & Staehelin** in Basel (S. H. A. B. vom 4. Januar 1883, pag. 7) hat sich in Folge Todes der beiden Kommanditäre Rudolf Staehelin und Albrecht Hieronymus (Albert) Gemuseus aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kollektivgesellschaft Gemuseus & Staehelin.

30. Mai. Emil Gemuseus-Simmoth und Carl Staehelin-Burckhardt, beide von und in Basel haben unter der Firma **Gemuseus & Staehelin** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 30. Mai 1891 beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft Gemuseus & Staehelin übernimmt. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren en gros und en détail. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 22. Die Firma erteilt Prokura an Johann Lukas Niklaus Stoecklin von und in Basel und an Markus Nordmann von und in Basel.

30. Mai. Der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft **Compagnie des Eaux de Skutari et Kadi-Keui** in Basel (S. H. A. B. vom 27. Mai 1890, pag. 418 und 20. Februar 1891, pag. 148) hat die Befugnis zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen dahin abgeändert, dass fortan nicht mehr die sämtlichen Mitglieder, sondern nur zwei Delegirte des Verwaltungsrathes durch kollektive Zeichnung unter sich oder jeder einzeln mit dem Kollektivprokuraträger Emil Girard die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Als Delegirte sind ernannt worden Heinrich Liebreich und Heinrich Gruner, beide von und in Basel.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

1891. 31. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Ramsauer** in Urnäsch ist Lisette Ramsauer geb. Hürlimann von Herisau, wohnhaft in Urnäsch. Natur des Geschäftes: Modes. Geschäftslokal: An der Mettlen Nr. 322.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 30. Mai. Inhaberin der Firma **Angela Hurter. Schweiz. Volksbuchhandlung** in St. Gallen ist Angela Hurter von Luzern, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Buchhandlung. Geschäftslokal: Sägegässchen Nr. 14 b. Die Firma erteilt Prokura an Frau Mathilde Zarran in St. Gallen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Echallens.

1891. 29. mai. Le chef de la maison **Ed. Pelet**, établie à Assens, est Edouard fils de Daniel Pelet, de Peyres et Possens, domicilié à Assens. Genre de commerce: Marchand de bétail.

30. mai. Le chef de la maison **Jules Steiner**, établie à Poliez-le-Grand, est Jules fils de Jean-Henri Steiner de Lutry, domicilié à Poliez-le-Grand. Genre de commerce: Aubergiste et détenteur de l'auberge communale.

1^{er} juin. Le chef de la maison **Marie Emonnot**, établie à Essertines, est Marie née Calame, veuve de Charles-Frédéric Emonnot, de Montbéliard (Doubs, France), domiciliée à Essertines. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie.

2. juin. Le chef de la maison **Th. Baumann**, établie à Echallens, est Théodore fils de Xavier Baumann, de Berg (Thurgovie), domicilié à Echallens. Genre de commerce: Confiserie, pâtisserie et distillerie de la Suisse romande.

Bureau de Lausanne.

1^{er} juin. Joseph Imseng et son fils Félix Imseng, les deux de Wyler (Valais), domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **J. Imseng & fils**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} mai 1891. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Nord, 19, Rue St-Pierre. La société a repris la suite ainsi que l'actif et le passif de la maison **J. Imseng**, à Lausanne, commerce de vins (F. o. s. du c. du 7 février 1891, page 106). Cette dernière raison est en conséquence éteinte.

2. juin. La raison **Jeanne Aebischer**, à Lausanne, cave de la Palud, vins et liqueurs (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1888, page 756), est éteinte ensuite de cessation de commerce.

3. juin. M. Jean-Pierre Mottaz, à Rovéréaz près Lausanne, renonce à la procuracy qui lui a été conférée par la maison **Agence agricole Paul Martin**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 juillet 1884, page 500).

Bureau de Nyon.

30. mai. Le chef de la maison **Jean Wyder**, à Nyon, est Jean Wyder, de Riggisberg (Berne), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de l'Ange.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

St-Maurice.

1891. 1^{er} juin. Le chef de la maison **Bonvin-Bussien**, à Bouveret, est Dame Octavie Bonvin née Bussien, domiciliée à Bouveret. Cette maison a commencée le 1^{er} mars 1878. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Soleil. Bureau: A l'Hôtel. Alfred Bonvin, de Sion, mari de la prénommée donne son plein consentement à la présente inscription.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1891. 30. mai. Le chef de la maison **J. Bernard-Bonsack**, à La Chaux-de-fonds, est Jacques Bernard-Bonsack, de Montécheroux (Doubs, France), domicilié à La Chaux-de-fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 23, Rue de la Chapelle.

30. mai. La maison **J. Bernard-Bonsack**, à La Chaux-de-fonds, donne procuracy à Madame Marie Bernard-Bonsack, de Montécheroux, domiciliée à La Chaux-de-fonds.

30. mai. Le chef de la maison **Hugo Plaat**, à La Chaux-de-fonds, est Hugo Plaat, de Hamminkeln (Prusse), domicilié à La Chaux-de-fonds. Genre de commerce: Horlogerie. Bureau: 2, Rue Neuve.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 30. mai. Les suivants se sont fait radier en vertu de la nouvelle loi sur le registre du commerce, savoir:

Elisabeth Girard née Kipp, épicerie, mercerie, au Grand-Pré (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 22 novembre 1888, page 928).

L. Kernen, articles de fantaisie et parfumerie, au Muguet-des-Bois (F. o. s. du c. du 12 mai 1888, page 485).

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Die Einwanderung in die Ver. Staaten.

(Auszug aus dem Handelsberichte des schweiz. Konsuls in Cincinnati, Herrn K. J. Karrer, über das Jahr 1890.)

Die Einwanderung in die Ver. Staaten hat im Jahre 1890 einen hauptsächlichsten Behandlungsgegenstand für die Presse und für die Bundesgesetzgebung der Ver. Staaten gebildet. Es haben in den letzten Jahren eine Unzahl sehr wenig wünschenswerther Einwanderer die Ufer dieses Landes betreten. Die anstößigsten Elemente kamen aus dem slavischen Osten und aus dem italienischen Süden Europa's. Die mit dieser unliebsamen Masseneinwanderung zu Tage getretenen Uebelstände gaben Anlass zu einer besonders in anglo-amerikanischen Kreisen stark entwickelten bitteren Stimmung gegen alle Einwanderung. Die Angelegenheit kam im Kongress der Ver. Staaten zur Verhandlung und es hatte geraume Zeit den Anschein, als ob, wie so häufig, das Kind mit dem Bade ausgeschüttet und auch die wünschenswerthe Einwanderung fern gehalten oder in unverständiger Weise erschwert werden sollte. Schliesslich siegte auch hier wieder der gesunde Menschenverstand über engherzigen nativistischen Fanatismus und es kam die Owen'sche Vorlage zur Regulierung des Einwanderungswesens zur Annahme, die am 1. April 1891 in Kraft trat.

Da ich weder in den Jahresberichten meiner Herren Kollegen in den Ver. Staaten von Amerika, noch in schweizerischen Organen auf eine ausführliche Darlegung der Hauptpunkte des neuen Einwanderungsgesetzes gestossen bin, so erlaube ich mir, hier in gedrängter Kürze die Hauptbestimmungen desselben zu resumieren: «Geistesschwache und geisteskranke Personen, Paupers (Arme) und solche Leute, die dem Gemeinwesen leicht zur Last fallen können, überführte Verbrecher, Polygamisten und Leute, deren Ueberfahrt von Andern bezahlt worden ist, oder die schon in ihrer Heimath kontraktlich gedungen worden sind, sollen von der Einwanderung ausgeschlossen sein. Selbstverständlich darf aber Jedermann seinen eigenen Verwandten das Geld zur Ueberfahrt schicken, und ebenso selbstverständlich dürfen Künstler, Redner u. s. w. kontraktliche «Touren» durch die Ver. Staaten unternehmen. Sogenannte politische Verbrecher, auch wenn dieselben im Heimathsstaate des Auswanderers als gemeine Verbrecher bestraft werden, sollen für Niemanden den Verlust des Einwanderungsrechtes nach sich ziehen. Die Anlockung von Einwanderern durch Anzeigen irgend welcher Art, die in fremden Ländern veröffentlicht werden, ist verboten, ausgenommen, wenn dies seitens eines Staates oder einer Einwanderungsbehörde geschieht. Man will dadurch verhindern, dass in Fällen von Arbeiterausständen Unternehmer sich Arbeitskräfte aus dem Auslande verschaffen. Wer auf derartige private Anzeige bin in die Ver. Staaten kommt, soll als ein im Auslande kontraktlich gedungener Arbeiter betrachtet werden. Dampfschiff- und Transportgesellschaften dürfen keine Verlockungsmittel anwenden, um sich durch die Auswanderung Passagiere zu verschaffen. Die üblichen Anzeigen, mit Auskunft über ihre Einrichtung, Fahrzeit u. s. w.,

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

sind ihnen selbstverständlich gestattet. Zur Ueberwachung des Einwanderungswesens wird ein besonderes Bureau in Washington eingesetzt, welches wiederum unter der Kontrolle des Schatzamtes stehen soll, dem die letztinstanzliche Entscheidung über die Zulassung von Einwanderern vorbehalten ist, unter Ausschluss von Appellationen an die Gerichte, die früher erlaubt waren. Der Vorsteher dieses Bureau's soll \$ 4,000 Gehalt beziehen und die nötigen Gehältnen anstellen dürfen. Ihm unterstehen die Einwanderungsinspektoren in allen Hafenplätzen, welche von dem Kapitän eines jeden einlaufenden Schiffes genaue Auskunft über die Namen, die Herkunft und den Bestimmungsort der an Bord befindlichen Einwanderer zu verlangen und darauf zu sehen haben, dass keine ansteckenden Krankheiten durch Einwanderer in die Ver. Staaten eingeschleppt werden. Einwanderer, die widerrechtlich in das Land gekommen sind oder schon nach wenigen Monaten die Armenpflege in Anspruch nehmen würden, sollen mit demselben Schiffe zurückgeschickt werden, das sie hierhergebracht hat.»

In welchem Masse gute Einwanderer in den Ver. Staaten noch erwünscht sind, geht aus den Anstrengungen hervor, welche von den verschiedenen Staaten, besonders des Südens, gemacht werden, um sich tüchtige ackerbauliche und gewerbetreibende Einwanderer zu sichern. Im letzten Jahre wurden mehrere Einwanderungskonventionen abgehalten, so in Ashvill, Süd-Carolina, Baltimore, Maryland etc.

Im verflorenen Jahre (1890) wurden rund 19,000,000 Acres von Ansiedlern übernommen, im Jahre 1889 nur 7,500,000 Acres und 539,779 Acres sind an Staaten für Schulzwecke, staatliche Verbesserungen und Gebäude überlassen worden. Die Einnahmen des Bundes aus dem Verkaufe öffentlicher Ländereien bezifferten sich auf \$ 7,470,370. 31. Dazu kommen noch die Einnahmen einzelner Staaten für von ihnen veräusserte Ländereien. Den 250,000 Indianern in den Ver. Staaten stand bis vor kurzem ein Gebiet von 182,250 Quadratmeilen oder 116,000,000 Acres zur Verfügung. Davon sind im Laufe des letzten Jahres 13 Millionen Acres durch Vertrag an die Bundesregierung abgetreten worden. Ueber 4,500,000 Acres sind die Abtretungsverträge vereinbart; sie bedürfen jedoch noch der Genehmigung des Kongresses.

Ueber Schweizergesellschaften im VI. Konsulatsbezirk der Ver. Staaten habe ich nichts Neues zu berichten, als dass sich auch in der benachbarten Stadt Hamilton (Ohio) ein Schweizerverein organisiert hat, der über dreissig Mitglieder zählen soll und sich vorläufig die Pflege landsmannschaftlicher Geselligkeit zum Zwecke gesetzt hat.

Zollwesen. — Douanes.

Oesterreich-Ungarn. Das Goldagio für Zollzahlungen ist für den Monat Juni 1891 auf 16 1/2 % festgesetzt worden.

Austrich-Öngrie. L'agio sur l'or pour les paiements en douane a été fixé à 16 1/2 % pour le mois de juin 1891.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Jura-Simplon-Bahn-Gesellschaft.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag den 19. Juni 1891, Nachmittags 2 Uhr,

im **Rathhause** (Sitzungssaal des Grossen Rathes) zu **Bern**.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes mit den Jahresrechnungen und Abnahme der Bilanz für das Jahr 1890.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Festsetzung der Dividenden.
- 4) Wahl eines Rechnungsrevisors.

Die Inhaber von Aktien, welche an dieser Versammlung theilnehmen wollen, haben ihre Titel bis spätestens den **13. Juni 1891** an folgenden Stellen zu deponieren:

- In **Bern** und **Lausanne** bei der **Direktion der Gesellschaft**,
- » **Freiburg** bei der **Caisse d'amortissement de la dette publique**,
- » **Genf** bei den Herren **L. Lullin & Co**, Banquiers, Rue Abaazit 2,
- » **Basel** bei der **Depositbank**,
- » **Zürich** bei der **Schweizerischen Kreditanstalt**,
- » **Neuenburg** beim **Bahnhofvorstande** daselbst,
- » **Deutschland** bei der **Bank für Handel und Industrie in Berlin**,
Frankfurt a/M. und **Darmstadt** und bei der **Internationalen Bank**
in **Berlin**.

Gegen Hinterlage der Titel erhält jeder Aktionär eine auf seinen Namen lautende Eintrittskarte, welche ihn auch zur freien Fahrt auf den Linien der Jura-Simplon-Bahn berechtigt, und zwar für die Hinfahrt zur Generalversammlung nach Bern mit allen am Versammlungstage vor 2 Uhr Nachmittags in Bern ankommenden Zügen, für die Rückfahrt mit den nach 3 Uhr von Bern abgehenden Zügen. Für die Rückfahrt ist jedoch diese Freikarte nur gültig, wenn sie an einem Kontrollbureau der Versammlung vorgewiesen und abgestempelt worden ist. Diese Bureaux sind am Tage der Versammlung von 1 Uhr Nachmittags an im Rathhause zu Bern geöffnet.

Der Geschäftsbericht mit den Jahresrechnungen und der Bilanz kann vom 9. Juni an beim General-Sekretariat in Bern bezogen werden.

Bern, den 27. Mai 1891.

Namens des **Verwaltungsrathes** und der **Direktion der Jura-Simplon-Bahn**:

(263) **Francillon.** **Marti.**

Fabrikation und Spezialität.

Coupir- und Plombirzangen, Plomben, Perforirmaschinen, Billettdruckpresse, Numeroteure, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emaillirt oder gepresst. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.

H. Isler, mechanische Werkstätte und Gräbnerthür. (252)

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche

Samstags den 20. Juni 1891, Vormittags 10 Uhr,
im Lokale der Gesellschaft, Hochstrasse 34, in **Basel**

stattfinden wird.

Traktanden:

Konstaturung der Zeichnung des erhöhten Grundkapitals und der statutarischen Einzahlung auf die neuen Aktien.

Um an der Generalversammlung theilzunehmen, haben die Aktionäre wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage ihre Titel bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen; sie erhalten dagegen eine Zutrittskarte, welche auf den Namen lautet.

Basel, den 5. Juni 1891.

(276)

Der Verwaltungsrath.

Société du Grand Hôtel de Territet.

L'Assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le **lundi 15 juin 1891, à 10 heures du matin**, au **Grand Hôtel de Territet**.

Ordre du jour:

- 1° Constitution de la société conformément au Code fédéral des obligations et adoption des statuts.
- 2° Nomination des contrôleurs.
- 3° Fixation de l'indemnité à allouer aux membres du conseil d'administration.
- 4° Pouvoirs et crédits à donner pour la réalisation du but social.
- (279) 5° Autres objets, s'il y a lieu. (OF 2042)

Sommation de produire.

La Société de Consommation de Corgémont a cessé d'exister. En conséquence tous ses créanciers sont sommés de produire la note de leurs réclamations, avec pièces justificatives, d'ici au **10 août 1891**, à **M. EMILE DEIS**, comptable à Corgémont, gérant de cette société.

Corgémont, le 5 juin 1891.

(283)

Au nom de l'administration,
Le président: **C. Schmied**.
Le secrétaire: **A. Bonjour**.

Solothurner Kantonalbank.

Wir nehmen bis auf Weiteres Gelder in runden, durch 100 theilbaren Summen von Fr. 500 aufwärts gegen unsere (S288 Y)

Obligationen auf 3 Jahre fest
zum Zinsfusse von **3 3/4 %**.

(74)

Die **Direktion**.